

## Sulzer wissen, wie man feiert

**4** Die Obersulzer Gemeinde versteht es zu feiern. Der für zwei Tage angesetzte Kirtag auf der Pfarrwiese war wieder ein voller Erfolg. Veranstalter war der ÖKB (Österreichische Kameradschaftsbund) unter Obmann **Josef Mentl** und der USV Sulz unter Obmann **Andreas Schimpl**. An beiden Tagen wurde eine Feldmesse abgehalten. Am Samstag fand diese am Wachtberg für die gefallenen und vermissten Kameraden statt, am Sonntag wurde sie auf der Pfarrwiese zelebriert. Die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen kam von „De Gmischten“ und von den „Bunker Buam“, am Abend gab es Tanzmusik mit den „Lomado“. Für beste Laune und volle Mägen war gesorgt und einer erfolgreichen Fortsetzung im nächsten Jahr steht nichts im Wege.

## Die „Oldies“ waren in Polen

**5** Die Oldtimerfreunde aus Raggendorf suchten sich für ihre Wallfahrt heuer ein ganz besonderes Ziel aus. Ihre Reise sollte sich nach Tschenstochau in Polen führen. Der bekannte Wallfahrtsort Jana Góra wird jährlich von 3 bis 4 Millionen Gläubigen besucht. Dechant **Kazimierz Wiesyk**, Ortsvorsteher **Alfred Dobrovits** sowie die Ortsbevölkerung verabschiedete die sieben Wallfahrer. In Sulz wurden die Oldtimerfreunde von VP-Bürgermeisterin **Angela Baumgartner** und dem Schrickler Ortsvorsteher **Johann Lehner** empfangen. Am Nachmittag des zweiten Tages erreichten dann alle Teilnehmer der Wallfahrt sicher Tschenstochau, wo Sightseeing und eine Führung durch die Wallfahrtskirche auf dem Programm standen. Nach der Feier der heiligen Messe ging die Fahrt schließlich weiter nach Auschwitz-Bir-

kenau. Dort stand naturgemäß die Besichtigung des Konzentrationslagers und das Gedenken an die erschütternden Verbrechen der Nationalsozialisten im Mittelpunkt. Auch die Heimfahrt lief weitestgehend problemlos ab. An sieben Tagen wurden insgesamt 890 Kilometer zurückgelegt. Bis auf kleinere, leicht zu behebbende Defekte versahen alle Fahrzeuge zuverlässig ihren Dienst.

## Wiesnkirtag mit vielerlei Musik

**6** Am Wochenende ging der 1. Wiesnkirtag des örtlichen Musivereins rund um Obmann **Leopold Forstner** in Breitstetten über die Bühne. Zur Einstimmung auf das zweitägige Fest spielte am Samstag der 1. Gänserndorfer Musikverein. Der Hauptattraktion am Samstag war jedoch die Gruppe „Powerkryner“. Diese sorgte für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Auch am Sonntag fanden sich zahlreiche Gäste zum Frühschoppen ein. Der wurde mit böhmisch-mährischer Blasmusik von „De Gmischtn“ umrahmt. Die Wiesn-Bewirtung übernahm das Gasthaus zur Zuckerfabrik. **Andi, Heinz** und ihr Team versorgten die Wiesn-Gäste mit Speis & Trank.



Die Obmänner des ÖKB und USV, Josef Mentl und Andreas Schimpl, stellten sich auch für ein gemeinsames Erinnerungsfoto mit dem Team zur Verfügung. Auch die Gäste genossen die Veranstaltung in vollen Zügen. *Foto: Adensam*



Die Oldtimerfreunde im Rahmen ihrer Wallfahrt bei der Verabschiedung mit VP-Ortschefin Angela Baumgartner und dem Schrickler Ortsvorsteher Johann Lehner in Sulz. *Foto: privat*



MV-Obmann Leopold Forstner nahm sich mit seinem Team kurz Zeit für ein Gruppenfoto, um sich gleich danach wieder mit vollem Einsatz den Gästen zu widmen. *Foto: Smax*